



Habemo

Belgischer Fassadenbauer arbeitet innovativ mit 3D-CAD-Software HiCAD

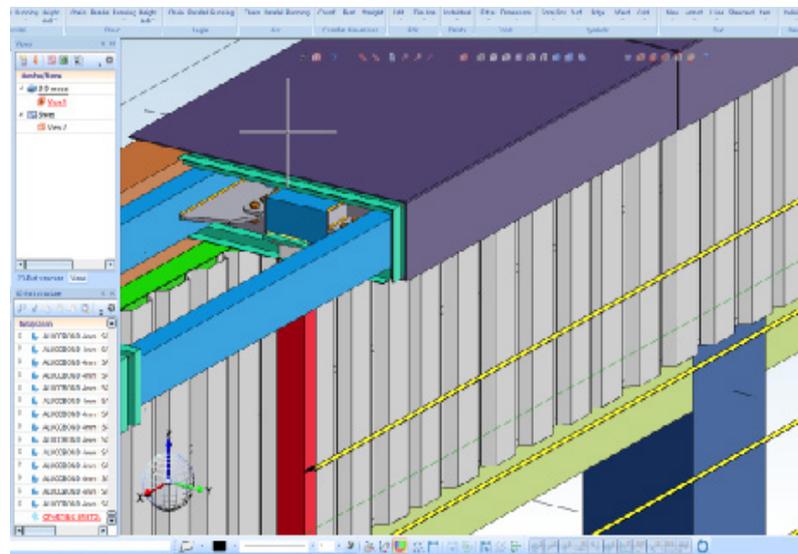
Mit über 90 Mitarbeitern ist Habemo einer der größten Fassadenbaubetriebe Belgiens. Um den immer höheren (architektonischen) Anforderungen gerecht zu werden, ist im Unternehmen seit einiger Zeit die 3D-Software HiCAD von der ISD Group im Einsatz. Eine bewusste Entscheidung, so Geschäftsführer Timothy Oben.

Habemo ist ein belgisches Bauunternehmen mit Sitz in As, in der Nähe von Genk. „Wir haben uns auf die Realisierung von Überdachungen, Fassadenverkleidungen und Markisen spezialisiert“, erzählt Oben. „Das tun wir sowohl für Lagerhallen und Distributionszentren mit Stahl- und Sandwichpaneelen, als auch für das Architektursegment, wo wir Büros, Krankenhäuser und andere Gebäude mit exklusiven Fassaden versehen. Mit über 45 eigenen Mitarbeitern und ebenso vielen Zeitarbeitskräften arbeiten wir an Projekten in ganz Belgien und Luxemburg, gelegentlich auch in den Niederlanden und in Deutschland.“

Zeichnen in 3D: Eine Win-Win Situation

Vor allem im Design- und Architektenbereich werde immer mehr in 3D gearbeitet, weiß Oben. „Es lässt sich nicht mehr alles in 2D lösen. Deshalb haben wir Anfang 2022 begonnen, uns mit 3D-Software zu beschäftigen. Kurz darauf sind wir bei der ISD Group und HiCAD gelandet. Natürlich gibt es heutzutage viele 3D-Alternativen, aber HiCAD ist auf Fassadenbau spezialisiert. Und ISD kennt sich in dieser Branche sehr gut aus und weiß besser als jeder andere, wo die Bedürfnisse eines Fassadenbauers liegen. In diesem Sommer haben wir eine Lizenz erworben und einer unserer Bauzeichner hat seine Ausbildung begonnen.

Er hat bereits seine ersten Projekte in HiCAD umgesetzt und konnte dabei jederzeit auf die Unterstützung von der ISD zählen. Schließlich erfordert das Zeichnen in 3D ganz andere Fähigkeiten als in 2D. Und das weiß auch die ISD. Sie sind immer offen für Fragen oder Feedback, was die Zusammenarbeit sehr angenehm



macht. Sobald unser Zeichner HiCAD vollständig beherrscht und die notwendigen Vorlagen vorbereitet sind, wird das gesamte Zeichenbüro auf HiCAD umsteigen.“ Das Entwerfen und Zeichnen in 3D bietet laut Oben viele Vorteile. „Wir können jetzt einfach mit einem 3D-Modell des Architekten weiterarbeiten und auch potenzielle Kollisionen frühzeitig erkennen. Das reduziert die Fehlerquote. Mit anderen Worten: eine Win-Win-Situation. Zusammen mit HiCAD sind wir für die Zukunft als Fassadenbauer gerüstet.“



Image: © Habemo
HiCAD Modell eines Projekts

„Die ISD kennt sich in der Branche sehr gut aus und weiß am besten, wo die Bedürfnisse eines Fassadenbauers liegen.“

Timothy Oben, Geschäftsführer Habemo